

Abenteuer mit Dämonen Halbdämon und Mensch

Nie wieder allein ?

Von Himitsu-chan

Prolog: Hanyou

Ganz alleine auf einer Lichtung stand eine Gestalt, dass keineswegs ein Mensch war. Aber ein Dämon war es auch nicht, das war ebenfalls auch der Gestalt bewusst. Plötzlich öffnete es den Mund und begann zu sprechen. "Was bin ich eigentlich?" Auf einmal war ein Knacken zu hören, schnell drehte sich die Gestalt um. Aus dem Gebüsch kamen 10 Menschen heraus und alle hatten irgendwelche Waffen in der Hand. Einige eher Speere, die anderen Mistgabeln. "Verschwinde endlich Halbblut und wehe dir, wir sehen dich in unserem Dorf noch einmal, dann werden wir dich töten!!" rief der Dorfälteste. Sofort rannte die Gestalt weg. Erst 5 Minuten, dann rannte sie schon 2 Stunden. Als sie anhielt, war sie an einem großen Teich angelangt. Sie sah ins Wasser. Große grüne Augen sahen sie an. Ihre rosafarbenen Haare hatte sie zu zwei Zöpfen gebunden. Und zwei schwarze Hundeohren schauten auch noch aus ihrem Haar hervor. Wütend schlug das Mädchen mit ihrer Hand ins Wasser, doch das Wesen im Wasser wollte nicht verschwinden. Aus ihrer Wut wurde schnell Trauer und sie begann zu weinen. Große Tränen kullerten über ihre Wange und sie begann zu schluchzen. "Warum nur bin ich ein Halbdämon....Warum??" brachte sie gerade noch so raus, eh sie sich erhob und unter einem großen Baum lehnte, der nah am Teich stand. Die Sonne ging bereits unter, genauso wie ihre Augenlider, und etwas später ist sie dann auch endlich eingeschlafen. Hätte sie gewusst, was der nächste Morgen bringt, wäre sie sofort weiter gerannt. Irgendwas piekste sie und zwar sehr. Sofort schlug sie die Augen auf und fand sich umgeben von einer Räuberbande. Bestimmt waren es so an die 20 Männer. Einer beugte sich zu ihr hinunter. "Na, was haben wir denn da?? So ein Vieh wie dich sieht man auch nicht allzu oft, ganz zu schweigen von deinen Hundeohrchen." Sagte der eine schleimig. Alle lachten auf. Wieder begann der Mann zu reden. "Wie heißt du Halbblut?" Das Mädchen stand auf und sah dem Mann fest in die Augen, als sie dann sagte: "Mein Name ist Natsume und ich rate dir und deiner Bande schnell zu verschwinden, oder ihr werdet nicht mehr lange auf Erden wandeln." Ein lautes Gelächter brach unter den Männern auf. Natsume knurrte leise. Der Hauptmann kam lachend auf sie zu und hielt sein Schwert an ihre Kehle. "Gut,

wenn du denkst du könntest uns töten dann Versuchs doch du widerliches Halbblut." Und damit holte er aus um ihr den Kopf abzuschlagen doch sie war um einiges schneller und sprang einfach über ihn weg. Etwas ungeschickt landete sie auf dem Boden aber ihr Kopf war ja noch da.

Dann begann sie mit ihrer Hand zu knacken und auf einmal sahen die Männer ja auch dann das es eher Krallen waren was sie da hat als Fingernägel. "Ich habe euch gewarnt ihr dummen Menschen, jetzt müsst ihr für euren Fehler bezahlen." sagte Natsume laut, eh sie wieder in die Luft sprang und Sankontesso rief. Bei dieser Attacke kamen ihre gefürchteten Krallen zum Zug .Die Männer wurden einfach zwei geteilt. Einige schrieen entsetzt auf andere wieder rum ergriffen gleich die flucht.

Der Hauptmann konnte einfach nicht fassen was er da sah. Ein Halbblut tötet seine ganze Bande noch dazu ein weiblicher. Das war zu viel für ihn schnell schnappte er sich seinen Pfeil und Bogen und zielte auf Natsume. Diese wiederum bemerkte aber zu spät was der Hauptmann vorhatte und wurde voll von dem zielgenauen Pfeil erwischt, mitten in den Bauch. Ein lauter Schrei und sie viel zu Boden .Die Männer jubelten und kamen zu dem Hanyou angelaufen und begannen sie zu treten. Doch mit auf einmal sprang Natsume wieder auf und lachte sie finster an. "Es reicht mir jetzt ihr Menschenpack. Ich werde jeden einzelnen von euch in seine Einzel teile zerlegen." sagte sie finster. Dann tauchte sie ihre krallen in ihre wunde und rief Hijinkesso. Hierbei schleudert Natsume ihr Blut, das sich in sichelförmige Klingen verwandelt auf ihre Gegner. Sofort waren alle tot. Die meisten lagen zwei geteilt auf dem Boden. Natsume entwich ein Seufzer eh sie sich Richtung westen aufmachte. Dann blieb sie stehen und hielt ihre Nase in die Luft kurz darauf war sie aber auf dem Boden. Ihre Augen begannen zu Leuchten. "Essen!!" rief sie freudig und rannte in die Richtung wo dieser herrliche Duft herkam. 5 Minuten später sah sie ein kleines Dorf in den wohl gerade ein fest sein muss den alles war geschmückt und die Dorfbewohner tanzen fröhlich. Sie kam näher an das Dorf ran. Vielleicht würde hier ja jemand ihr was geben. Diese Hoffnung in ihr loderte groß. Plötzlich verstummte alles als die Dorfbewohner die fremde sahen. Ihre Hoffnung wurde nur noch ein kleiner Funke. Sie begann etwas zu lächeln in der Hoffnung etwas "netter" auszusehen. Doch die Menschen schauten sie nur böse an. Natsume wusste dass sie hier nichts zu suchen hat und verließ genickt das Dorf.

So das war das erste kappi ^^ ich würde mich über kommis freuen